

# Fünf Vereinsmeister ermittelt

## Endkämpfe in Ardorf waren eine großartige Demonstration für den Boßelsport

-he- A r d o r f. Wie im letzten Jahr Burhafe, so war diesmal Ardorf Demonstrations-Zentrum des Boßelsports. Durch das ideale Wetter begünstigt, gaben sich mehrere hundert Aktive, Käckler und Mäkler am Sonntag ein Stelldichein, um die Endkämpfe der Kreismeisterschaften im Boßeln des Klootschießerkreises VII (Altes Amt Wittmund) mitzerleben.

Nachdem sich die Aktiven mit ihrem Anhang bei der Gastwirtschaft Wolfgang Müller eingefunden hatten, ging es sogleich zu den beiden „Startplätzen“. Die Kämpfe der A- und B-Gruppen wurden auf der Straße in Richtung Spekendorf, die der Alters-, Jugend- und Schülergruppen auf der Straße in Richtung Schnapp ausgetragen. Beide Wurfstrecken befanden sich in einem guten Zustand, so daß einem reibungslosen Verlauf der Kämpfe nichts im Wege stand.

In den einzelnen Gruppen gab es zum Teil sehr spannende Begegnungen. Große Überraschungen blieben diesmal allerdings aus, so daß die Ergebnisse im großen und ganzen den Erwartungen entsprachen. Der Vorsprung der Sieger reichte dabei von 2 m bis 1367 m, wobei dreimal die Punkte geteilt werden mußten. Daraus ist zu ersehen, daß jeder Verein bemüht war, sich noch einen guten Abgang zu verschaffen.

### A-Gruppe

Titelanwärter Willen, der bei der laufenden Meisterschaft lange an der Spitze der Tabellen gestanden hatte, ist nun kurz vor dem Ziel doch noch abgefangen worden. In dem mit Spannung erwarteten entscheidenden Kampf gegen die sich noch Chancen ausrechnenden Buttforde mußten sich die Willener eine knappe Niederlage gefallen lassen und mit der Vizemeisterschaft vorlieb nehmen. Für Mit-anwärter Ardorf, der nur einen Punkt hinter Willen lag, war die Niederlage des Spitzenreiters natürlich der willkommenste Ausgang. Zu gleicher Zeit holten sich die Ardorfer mit einem klaren Sieg über Carolinensiel II die erforderlichen Punkte, um ganz nach oben zu kommen. Somit heißt der neue Kreismeister dieser Gruppe „Free herut“ Ardorf.

Ebenfalls noch geringe Chancen besaßen auch die Altfunnixsieler, hatten aber mit Uttel II eine nicht zu unterschätzende Mann-

ders auf der Hintour waren die Sieler deutlich überlegen und sicherten sich mit einem klaren Sieg die Punkte. Zum erwarteten Erfolg kam Blersum über Berdum, der allerdings in der Höhe etwas überraschend kommt. Schwere hatten es dagegen die Wittmunder mit Burhafe. Zum Schluß langte es nur zu einem knappen Sieg.

Buttforde — Willen	0:2	0,131
Carolinensiel II — Ardorf	0:2	9,017
Altfunnixsiel — Uttel II	2:0	5,134
Berdum — Blersum	0:2	5,001
Wittmund — Burhafe	2:0	1,024

Begehrtestes Ziel neben der Erringung der Meisterschaft war natürlich die Teilnahmeberechtigung zur Landesliga. Da aus beiden Gruppen das Punktverhältnis addiert wird, ergibt sich folgender Stand: 1. Ardorf 31:9 (66,129), 2. Willen 31:9 (37,005), 3. Buttforde, 4. Altfunnixsiel. Durch das bessere Gesamt-Wurfsergebnis hat sich Ardorf damit diese Teilnahme gesichert. — Ob nun aber die Landesliga in der jetzigen Form bestehen bleibt oder aber geändert wird, soll auf einer Versammlung geklärt werden.

### Altersgruppe

Auch die Senioren hatten sich die Vergabe des Meisters bis zum Schlußkampf vorbehalten. Die Entscheidung darüber mußte in der Begegnung zwischen Wittmund und Burhafe fallen. Es kam zum erwarteten spannenden Duell, in dessen Verlauf um „jeden Meter Straße“ verbissen gekämpft wurde. Am Schluß lag Burhafe mit 15 m vorn, so daß die Punkte geteilt wurden. Aber dieses Unentschieden reichte Wittmund zum Gewinn der Meisterschaft, und Burhafe mußte mit dem „Vize“ vorlieb nehmen. Carolinensiel konnte auch im letzten Kampf keinen Erfolg verbuchen. Gegen Ardorf gab es eine weitere Niederlage. Kampflös zu den Punkten kamen die Senioren von Uttel, da Altfunnixsiel keine vollzählige

nung standen sich Berdum und Blersum gegenüber, die die Berdumer mit gut 3 Wurf für sich entscheiden konnten.

### Schülergruppe

Auch hier stand schon praktisch der Meister fest. Aber die Buttforde hatten sich noch eine geringe Chance ausgerechnet, denn mit einem Sieg von ca. 18 Wurf über Willen hätte Burhafe noch abgefangen werden können. Aber es langte nur zu einem Unentschieden, wobei Willen sogar noch einen Vorsprung von 2 m erzielte. Kreismeister wurde also „Flott weg“ Burhafe, der damit seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte. Leistungsgerecht teilten sich Altfunnixsiel und Uttel die Punkte, wobei die Sieler am Schluß mit 38 m vorn lagen. Zum höchsten Sieg des Tages kam Berdum über Blersum, wodurch ein beachtlicher 3. Platz errungen werden konnte.

Buttforde — Willen	1:1	0,002
Altfunnixsiel — Uttel	1:1	0,038
Berdum — Blersum	2:0	10,029

Nach Abschluß der Kämpfe kam die große „Boßeler-Familie“ im Saal der Gaststätte W. Müller zusammen, um an der Siegerehrung teilzunehmen. Der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes VII Wittmund, Johann Ihnen (Wittmund), begrüßte die zahlreich Erschienenen recht herzlich. Unter den Gästen sah man Landrat Creutzenberg, Sparkassen-Direktor Blesene, den Landesfeldobmann des Klootschießerverbandes, Heinrich Stallmann, den ehemaligen Verbandsvorsitzenden Leo Franzen und den Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes, Karl Garrels. — Bürgermeister Onken (Ardorf) war leider verhindert, ließ aber den Anwesenden seine Grüße übermitteln.

Ihnen bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre interessanten und fairen Kämpfe, die ohne Zwischenfälle abgewickelt werden konnten. Besonders würdigte er die Jugend- und Schülerwerfer, die für das Friesenspiel großes Interesse zeigen.

Landrat Creutzenberg, früher selbst aktiver Boßeler, hob lobend die große Begeisterung am Friesenspiel und der fehlerfreien Organi-

schaft zum Gegner. Zwar konnten die Sieler einen knappen Sieg erringen, aber für einen der beiden ersten Plätze langte es nicht ganz. In den restlichen Begegnungen ging es lediglich um die Verbesserung der Plätze. Dabei wurde Berdum seiner Favoritenrolle gerecht und nahm Blersum beide Punkte ab. Etwas überraschend kommt der klare Erfolg von Burhabe über Wittmund, denn hier hatte man mit einem knappen Ergebnis gerechnet. — Daß es in dieser Gruppe sehr spannend zuing, zeigt der Tabellenstand. Hinter Ardorf belegen Willen, Altfunnixsiel und Buttforde punktgleich die Plätze, die sich nur im Wurf-ergebnis unterscheiden.

Buttforde — Willen	2:0	1,016
Carolinensiel II — Ardorf	0:2	8,070
Altfunnixsiel — Uttel II	2:0	1,049
Berdum — Blersum	2:0	3,108
Wittmund — Burhabe	0:2	3,019

#### B-Gruppe

Noch offener war die Meisterschaft in der Gummigruppe. Hier trafen mit Spitzenreiter Willen und Verfolger Buttforde zwei Titelanwärter aufeinander. Wie erwartet, kam es zu einem interessanten und spannenden Kampf, in dem sich die Akteure nichts schenken. Mit einem knappen Sieg konnte „He löpt noch“ Willen beide Punkte erringen und wurde damit Kreismeister dieser Gruppe. Auch hier hatten die Ardorfer auf einen Ausrutscher des Tabellenführers gehofft, aber diesmal war ihnen das Glück nicht hold. Zwar konnten sie ihrerseits Carolinensiel II mit einem hohen Sieg beide Punkte abnehmen, mußten sich aber mit der Vizemeisterschaft begnügen.

Die übrigen Begegnungen hatten auf die Meisterschaft keinen Einfluß mehr. Einen schlechten Tag hatte Uttel II erwischt. Beson-

mannschaft zur Stelle hatte. Vorrangmeister Willen mußte sich diesmal mit dem 5. Platz begnügen.

Wittmund — Burhabe	1:1	0,015
Carolinensiel — Ardorf	0:2	4,130
Altfunnixsiel — Uttel	0:2	3,000

#### Jugendgruppe

Als einzige Mannschaft konnte sich Willen vor Abschluß der Kämpfe die Meisterschaft holen und somit den Titel erfolgreich verteidigen. Die Vizemeisterschaft holte sich wie im Vorjahr Burhabe. In der einzigen Begeg-

nung hervor.

Dank einer schnellen Ausrechnung des Endstandes konnte Kreisboßelobmann Hinrich Dirks (Haltersum) kurze Zeit später die Reihenfolge der Placierungen, Vizemeister und Meister der einzelnen Gruppen bekanntgeben. Aus der Hand des 1. Vorsitzenden Ihnen, unterstützt von Landrat Creutzenberg und H. Stallmann, konnten die Meister je eine Plakette, ein Paar Boßelkugeln und eine Urkunde, die Vizemeister je eine Urkunde in Empfang nehmen.

### Die Abschlußtabellen der Boßel-Kreismeisterschaften 1969/70

#### A-Gruppe

Ardorf	10	+28,123	15:5
Willen	10	+21,147	14:6
Altfunnixsiel	10	+16,111	14:6
Buttforde	10	+ 9,058	14:6
Berdum	10	+ 8,133	13:7
Burhabe	10	+ 7,054	9:11
<b>Uttel II</b>	10	-13,128	8:12
Wittmund	10	- 4,023	7:13
Eggelingen	10	-11,004	7:13
Blersum	10	-14,061	6:14
Carolinensiel II	10	-49,110	3:17

#### B-Gruppe

Willen	10	+15,008	17:3
Ardorf	10	+37,106	16:4
Buttforde	10	+22,016	14:6
Wittmund	10	+19,104	13:7
Blersum	10	+17,111	13:7
Altfunnixsiel	10	+13,064	12:8
Burhabe	10	-19,042	8:12
<b>Uttel II</b>	10	-18,072	7:13
Berdum	10	-16,080	4:16
Eggelingen	10	-29,107	4:16
Carolinensiel II	10	-41,108	2:18

#### Altersgruppe

Wittmund	6	+13,118	10:2
Burhabe	6	+10,119	9:3
<b>Uttel</b>	6	+ 6,068	8:4
Ardorf	6	+ 5,005	7:5
Willen	6	+ 6,119	6:6
Altfunnixsiel	6	- 5,106	2:10
Carolinensiel	6	-37,013	0:12

#### Jugendgruppe

Willen	5	+12,052	9:1
Burhabe	5	+14,119	8:2
Altfunnixsiel	5	- 4,146	6:4
Berdum	5	+ 7,047	5:5
Blersum	5	- 4,140	2:8
Carolinensiel	5	-24,082	0:10

#### Schülergruppe

Burhabe	7	+32,014	12:2
Buttforde	7	+14,079	11:3
Berdum	7	+ 9,036	8:6
Willen	7	+ 8,067	8:6
Ardorf	7	+ 9,036	7:7
<b>Uttel</b>	7	- 9,044	7:7
Altfunnixsiel	7	-12,078	3:11
Blersum	7	-52,045	0:14